

# Geologische Spezialkarte

der im Reichsrath vertretenen Königreiche und Länder der  
**ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHEN MONARCHIE**

neu aufgenommen und herausgegeben durch die  
k. k. Geologische Reichsanstalt.

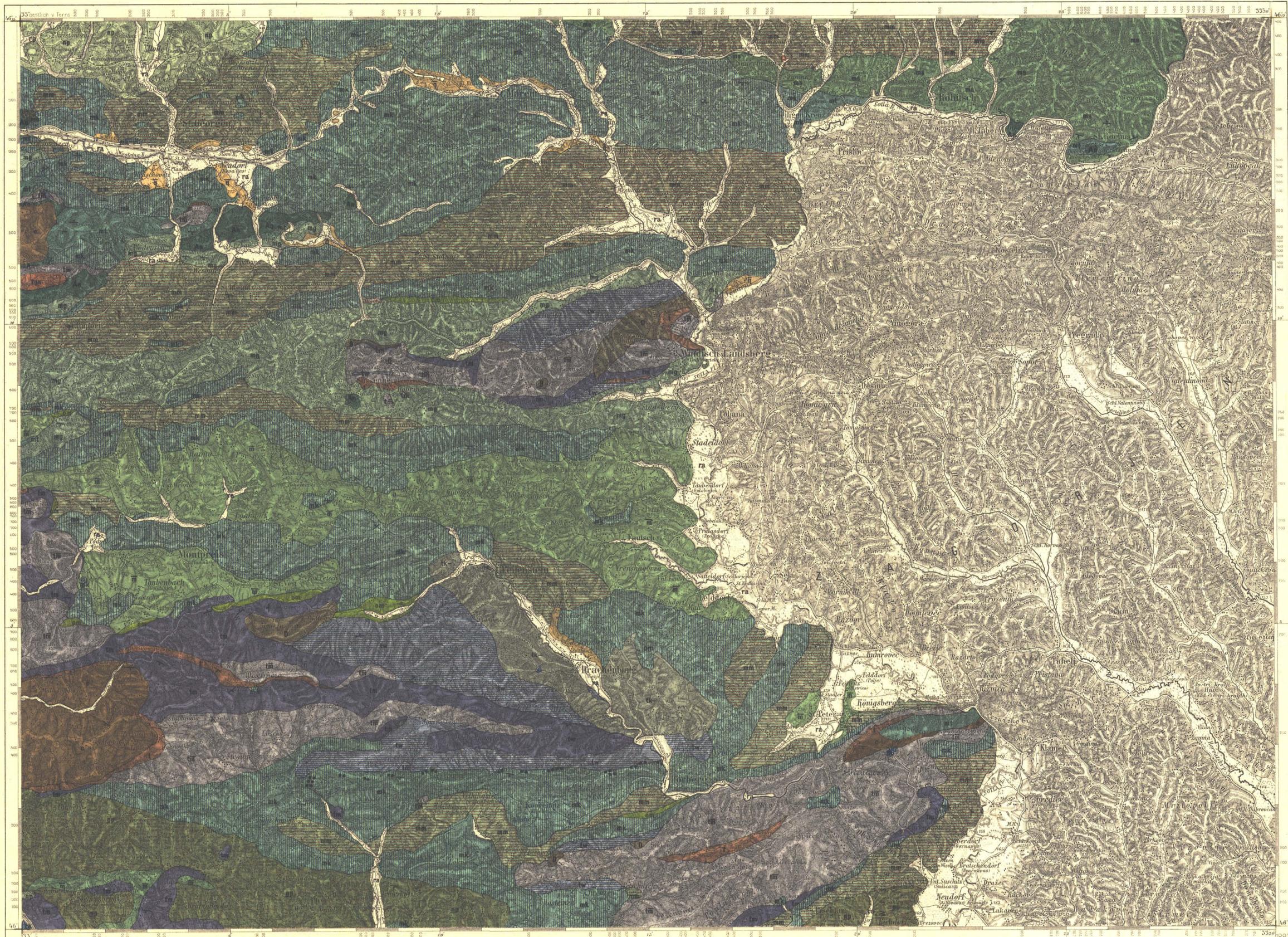
**ROHITSCH und DRACHENBURG**

Der topographischen Spezialkarte  
ZONE 21 COL XIII.

Mit Benützung der älteren geologischen Aufnahmen im Maße 1:144000  
von Th. v. Zollikofer (1860) und D. Stur (1863-1864)

Für die Spezialkarte im Maße 1:75000 neu aufgenommen in den  
Jahren 1894-1898 von Dr. J. Droger.

Direktion: E. Tietze.  
Des geologischen Kartenwerkes  
**SW-Gruppe Nr. 94.**

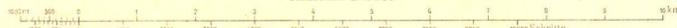


- Karbon**
- c  
Karbonische Schiefer und Sandsteine.
  - t  
Werfener Schichten.
  - tm  
Muschelkalk.
- Trias**
- tgs  
Schiefer mit paläozoischem Habitus im Hangenden des Muschelkalkes.
  - tm  
Wettersteinkalk und Dolomit.
  - tw  
Wengener Schichten mit Pietra verde.
  - tk-  
Hauptdolomit.
- Oligocän**
- om  
Kohlenführende (aquitinische) Bildung.
  - Kohlenausbisse am Reichenstein.
- Untermiocän**
- mg  
Sandstein von Gouze.
  - mt  
Hornfelstrachyttuff.
  - Hornfelstrachytbreccien bei St. Lorenzen.

- Untermiocän**
- ms  
Härtere Sandsteinbildungen, Kalk- und Tuffsandstein.
  - Marine Mergel und mürbe, mergelige Sandsteine.
  - Leithakalkbildungen im allgemeinen.
- Obermiocän**
- m  
Sarmatische Schichten.
- Pliocän**
- kp  
Kongorienschichten.
  - np  
Pliocäner Lehm, Schotter und Sand.
- Quartär**
- q  
Diluvialer Schotter und Sand.
  - Diluvialer und alluvialer Kalktuff.
  - ra  
Alluvium.
- Erupivogesteine**
- D  
Diabas und Diabastuff.
  - Ab  
Hornfelstracht.
- Strichen und Fallen der Schichten.**
- ↘ ↙  
Strichen und Fallen der Schichten.
  - o  
Sauerling.

In topographischer Hinsicht bis zum Jahre 1905 evidentgestellt.

Mafsstab 1:75.000



K.u.k. Militärgeographisches Institut.  
Veröffentlichung vorbehalten.

Verlag der k. k. Geologischen Reichsanstalt,  
Wien, III., Rasumofskygasse 23.

Ausgegeben 1907.

In Kommission bei R. Lechner (W. Müller) k. u. k. Hofbuchhandlung,  
Wien, I., Graben 31.